

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden.
Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

25. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierseitige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

M 30.

Freitag den 30. Januar

1891.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 25, anzugeben.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 30. Januar, Abends 7½ Uhr:

IX. CONCERT.

Mitwirkende:

Frau Maria Wilhelmj,
Fräulein Gabriele Wietrowetz (Violine)
und das verstärkte städtische Cur-Orchester
unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lustner.

Pianoforte-Begleitung: Herr Benno Voigt.

PROGRAMM.

1. Im Herbst, Concert-Ouverture Edvard Grieg.
2. Concert-Arie mit Orchester, op. 94 Mendelssohn.
Frau Maria Wilhelmj.
3. Concert für Violine mit Orchester Beethoven.
Fräulein Wietrowetz.
4. Lieder mit Pianoforte:
 - a) Wie dunkle Träume Bolko, Graf von Hochberg.
 - b) Liebesbotschaft (aus dem Schwanengesang) | Frz. Schubert.
 - c) Die junge Nonne Frau Maria Wilhelmj.
5. a) Adagio aus dem VI. Concert für Violine mit Orchester Spohr.
b) Ungarische Tänze für Violine mit Pianoforte Brahms-Joachim.
Fräulein Wietrowetz.

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz: 4 Mark; II. nummerirter Platz: 3 Mark;
Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pf.; Gallerie links 2 Mark.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangstüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.
Der Cur-Director: F. Hey'l.

Nach Schluss des Concertes fährt vom Theaterplatz ab ein Dampf-Strassenbahnzug nach Biebrich und ein Pferdebahnwagen bis Station Grubweg. — Diese Einrichtung wird bis auf Weiteres für die grossen Concerte beibehalten werden.

Dominos

für Damen und Herren
Gold- und Silberbesätze aller Art;
Carnevalistische Kopfbedeckungen
für Damen
Atlaslarven &c. &c.
Fächer in grösster Auswahl

empfiehlt
Christ. Jstel,
Webergasse 16.



3. Grosser Maskenball

in den
Sälen des Curhauses



Samstag den 31. Januar 1891.

Zwei Orchester.

Ball-Leitung: Herr O. Dornewass.

Der Ball beginnt um 8 Uhr, die Säle werden nicht vor 7 Uhr geöffnet. Dieselben stehen sämmtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben besondere Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der Eintritt in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Maskenkostüm oder Ballanzuge (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnavalistischem Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

„Rathskeller“

(im neuen Rathaus)

Feinstes Wein- & Bier-Restaurant

Diners zu festen Preisen & à la carte, Soupers

Grösste Sehenswürdigkeit Wiesbadens!

Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung zeichnet Hochachtungsvoll

H. Haberland.

Artistisch Photographisches Atelier

von Hugo Schröder,

3 Webergasse, neben Hotel Nassauer Hof.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
28. Jan. 10 Uhr Abends	759,7	+ 2,6	88 %
29. " 8 " Morgens	759,2	- 0,6	92 "
1 " Mittags	758,9	+ 4,0	83 "

28. Januar. Niedrigste Temperatur - 0,8, höchste + 6,0, mittlere + 2,8.

Allgemeines vom 29. Januar. Gestern Mittag bewölkt, still, ziemlich angenehm, Nachts leichter Frost; heute Morgen bedeckt, Reif, später aufgehellt, heiter, geringe Wärme. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 29. Januar 1891.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.
Dr. Kempff, Hr. Fabrikbes.,
Röhrs, Fr.,
Labroise, Hr.,
Gans, Hr. Kfm.,
Schulz, Hr. Amtsrichter,
Schulz-Erlér, Frl.,

Alleesaal.
von Borries, Frau Consul,
von Borries, Frl.,

Hotel Block.
Deutsch, Hr. m. Fr., Frankfurt

Hotel Deutsches Reich.
Braumann, Hr. Kfm., Frankfurt

Curanstalt Dietenmühle.
Gotthilf, Hr. Kfm., Berlin

Englischer Hof.
Heidelberg, Hr., New-York

Giessen
Verviers
München
Berlin
Breslau

Neu, Hr. Kfm.,
Fischer, Hr. Kfm.,
Niedlich, Hr. Kfm.,
Bayer, Hr. Kfm.,
Rosenthal, Hr. Kfm.,
Treidel, Hr. Kfm.,
Neumann, Hr. Kfm.,
Burgener, Hr. Kfm.,

Einhorn.

Stuttgart
Frankfurt
Hamburg
München
Berlin
Frankfurt
Hamburg
Mainz

Kast, Hr. Kfm.,
Felmy, Hr. Kfm.,
Stern, Hr. Kfm.,
Haller, Hr. Kfm.,

Hamburg
Weimar
Berlin
Darmstadt

Leuchter, Hr.,
Pabst, Hr. Kfm.,
Königsberg, Hr. Kfm.,
Koch, Hr. Kfm.,

Frankfurt
Frankfurt
Hagen
Bielefeld

Taurus-Hotel.

von Reckowski, Fr. Rent., Bonn
Schulte, Hr. Bürgermeister m. Fr., Braubach
Dr. Hingley, Hr. Rent., Bockenheim
Wollweber, Hr. Rent. m. Fr., Benneros
Rettig, Hr. Kfm., München

Hotel Vogel.

Weigel, Hr. Kfm., Stuttgart
Hetzner, Hr. Kfm., Weimar

Hotel Weiss.

Reusch, Hr. Bürgermeister, Oberlahnstein
Rosenthal, Hr. Kfm., Frankfurt

In Privathäusern.

Pension Internationale.
Vickers, Fr., Dublin
Vickers, 3 Frl., Dublin

Zum Erbprinz.

Lichtenstein
Würzburg
Diebney
München

Mendius, Hr.,
Thewaldt, Hr.,
Fölzer, Fr.,
Upmann, Fr.,
Stemmler, Hr. Kfm.,
Grün, Hr. Schauspieler,

Gotha
Cassel
Siegen
Siegen
Cöln
Frankfurt

Grüner Wald.

Hannover
Berlin
Cöln
Dillenburg
Selb

Nonnenhof.



Cyklus von 11 öffentlichen Vorlesungen.

Montag den 2. Februar, Abends 8 Uhr:

Siebente öffentliche Vorlesung.

Frau Tony Kwast-Hiller aus Frankfurt a. M.;

Recitationen:

- 1. Alexis und Dora.
- 2. Drei Sonette: a) Die Liebende schreibt;
b) Die Liebende schreibt abermals;
c) Sie kann nicht enden.
- 3. Gedichte aus „Frau Aventiure“ von Scheffel.
(Lieder aus der Zeit Heinrich von Ofterdingens).
- Die Nixon | Heinrich Heine.
Fran Nette
Unstern von Uhland.
Aus dem Kleinleben von H. Villinger.
a) Ungleiche Kameraden; b) Ein vergnügter Tag.

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz: 2 Mk.; nichtnummerirter Platz: 1 Mk. 50 Pfg.

Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen
hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Taglang's früher Grünwald's Wiener Café

Webergasse 8

in nächster Nähe des Hof-Theaters und Curhauses
auf das Elegante eingereicht. Alle grösseren Zeitungen des In- und
Auslandes. Sehr elegantes Billard. Wiener Getränke in nur prima
Qualität. Grosse Auswahl von kalten Speisen. Vorzügliche Bedienung.

55 Anton Taglang.

N. Herz & Söhne

Juwelen

Antiquitäten — Kunstgegenstände
Specialität: Sèvres-Porzellane, franz. Broncen.

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 42a, Ecke Burgstrasse.

Baden-Baden

Lichtenthaler Allee No. 2.

Bijouterie

Joallerie

J. H. HEIMERDINGER

Königl. Hof-Juweller

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 32. Telephon Nr. 45.

Orfèvrerie

Objets d'art

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter. Sämtlich in Wiesbaden.



Dienstag den 3. Februar, Abends 8 Uhr:

Unterhaltungs-Abend (Variétés).

Direction: Herr H. Fahrenkampf,
artistischer Leiter des Reichshallen-Theaters in Köln.

Miss Lalo, Velocipedistin.

Miss Jessie und Mr. Fauty,

Productionen auf der 25 Fuss hohen japanischen Leiter.

Mr. Pauly, Vogelstimmen-Imitator.

Herr O. Fürst,
humoristisch-satyrische Vorträge.

Miss Alma,

Productionen auf der rollenden Kugel.

Herr Charles Räuschli,
mimische Darstellung berühmter Personen.

Sarina, der elastische Teufel.

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz: 1 Mk. 50 Pf.; nichtnummerirter Platz: 1 Mk.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal ab Montag
Vormittags 10 Uhr.

Eintritt zu den Spiel- und Lesezimmern von der Gartenseite aus durch
die Mittelthüre zwischen Spiel- und Conversationssaal.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Pension Villa Heubel

Leberberg 4, am Curpark,
neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzessin
Louise von Preussen. 21
Elegant möblierte Wohnungen, Salons und
Zimmer. Grosse Balkons, schöner Garten,
feine Küche. Bäder im Hause. Mässige
Preise. English spoken. On parle français.

Königliche Schauspiele.

Freitag den 30. Januar 1891.
Bei aufgehobenem Abonnement.
Zum Vortheile der hiesigen Theater-Pensions-
Anstalt.

Gastdarstellung
des Herrn Hoftheaterdirectors Friedrich
Haase, Ehrenmitglied der Hofbühnen von
Dresden, Weimar, Schwerin &c.
Neu einstudiert:

Die beiden Klingsberg.
Lustspiel in 4 Akten von A. v. Kotzebue.
Graf Klingsberg: Herr Friedrich Haase.

Tanz.

Erhöhte Preise.

Mainzer Stadttheater.

Freitag, 30. Januar 1891.
Die Entführung aus dem Serail.
Oper in 3 Akten von Mozart.